Halle'sche Str. Parkstrasse

Goldene Kugel.

Heute: Schlachtfest.
Morgen: Goulasch.

Adolph Forke.

• Wintergarten. •

Heute

Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Täglich **Mittagstisch**, mit Suppe von 40 ₰ an, f. Vereinslager, echt Zerbster Bitterbier empf. C. Bunge, Ritterstr. 25.

Königs-Halle,

☞ nächster Nähe des Ausstellungs-Gebäudes, am Königsplatz 13, ☜ empfiehlt seinen guten, kräftigen u. billigen **Mittagstisch,** eine gewählte Speisekarte. Solide Preise. Gute und feine Biere.

Berliner Weisse.

Traubacher Mosel ½ Fl. 1 ℳ, ¾ Fl. 80 ₰. Maitrank ½ Fl. 1,60 ℳ, ¾ Fl. 80 ₰.

Restauration,

14. Thomaskirchhof 14.

kräftigen **Mittagstisch** im Abonnement 60 ₰.

Feines Gohlitzer u. Zerbster Bitterbier empfiehlt **Otto Türpe,** früher Hoffmann.

Barthel's Restaurant.

26. Brüderstraße 26.

Mittagstisch

im Abonnement mit Suppe u. Bier 65 ₰, reichhaltige Abendkarte, ff. Bier 13 ₰.

---

2 Herren können noch an einem reichlichen Mittagstisch (Suppe u. 2 Gerichte) in feiner Familie (Nähe der Universität) Theil nehmen. Preis 7 ℳ 70 ₰ pro Woche. Adressen unter T. M. K. 18. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Guter Mittagstisch in geb. Familie auf der Salomonsstraße. Adr. abzugeben sub H. A. 57. in der Expedition dieses Blattes.

Kräftigen Mittagstisch, Hauskmannsk. 40 ₰ P., empf. G. Krätzer, Kath.-Str. 18.

Ein j. Mann findet in gebild. Familie Mittagstisch pro Tag 75 ₰ Peterstr. 26, II.

Eine angemessene Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir ein am Montag Abend verloren gegangenes Packet mit Briefen und Schriftstücken zurückbringt oder auch zu dessen Wiedererlangung verhilft.

G. H. Richter, Carolinenstraße 11.

Verloren wurde am Montag Vorm. in der Promen. e. Achtelloos d. sächs. Lott. (4. u. 5. Classe) Nr. 50379 Abzugeben geg. Belohnung b. **G. Schmidt,** Turnerstr. 10.

Verloren 1 gold. Damenuhr mit Kette Montag Abend; dem Finder sehr gute Belohnung: Gutritzscher Straße 7, 3. Et. lks.

Verloren ein Ohrring, Coralle, gegen Belohnung abzug. Brühl 3/4, i. Leinen-G.

Verloren

Dienstag Abend vom Neuen Theater bis Schuhmachergäßchen **1 Fächer** mit Kette. Gegen gute Belohn. abzug. in d. Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18.

Verloren 1 Damenlederstiefel v. armen Lehrling. Gegen 2 ℳ bittet um Retourgabe **Herrmann's Schuhlager,** Thomasgäßch. 1.

Verloren eine messingene Kapsel von einem Kutschwagen. Gegen Belohnung abzugeben Plauen'sche Str. 5 i. Gewölbe.

Verl. wurde Montag Abend ein Battisttaschentuch, gest. „Emilie." Gegen Dank und Bel. abzugeben Albertstraße 37, pt.

Gefunden Port. m. Inh. Ranst. Steinw. 18, II.

Vorschussgeschäft Naundörfch. 20, I

kommen alle bis 1. April cr. verfallenen Sachen am 20. Mai zur Auction.

Zweimal in Lebensgefahr

mit Hund an der Leine zwischen Rollwagen und Droschke. So etwas kann nur in Leipzig geschehen.

Zur Feier der silbernen Hochzeit

des Herrn **Franz Scheibe,** Inhabers der königl. Sächs. St. Heinrichs-Medaille, und dessen Ehegattin, Frau **Wilh. Scheibe,** bringen die herzlichsten Glückwünsche

Seine Freunde
im Verein ehrenvoll verabschied. Militairs.

Seinem Cassirer

Herrn **Franz Scheibe** und dessen Gattin Frau **Wilh. Scheibe** zur silbernen Hochzeitsfeier ein dreifaches Hoch.

Sänger-Verein Militaria.

Leipzig, den siebenten Mai 1879.

Bitte dringend um Aufklärung S. 24a. P.

Die Verloosung

der angekauften Gemälde findet

morgen, den 9. Mai,

Vormittags 9 Uhr im Locale der Del Vecchio'schen Kunstausstellung statt.

Leipzig, am 8. Mai 1879. Der Verein der Kunstfreunde.

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen hier

hält **Freitag den 9. Mai 1879** des Nachmittags 3 Uhr im Logenhause auf der Elsterstraße seine

Jahresversammlung

und ladet dazu alle verehrten Frauen Mitglieder, insbesondere die verehrten Frauen Pflegerinnen ergebenst hiermit ein.

Im Namen des Vorstandes
Adv. Heinrich Goetz.

Sonntags-Gewerbeschule der Leipz. polytechn. Gesellschaft.

Die hohen und hochgeehrten Behörden, die Freunde und Gönner der Anstalt, die Principale, Lehrherren und Eltern der Schüler, insbesondere auch die Mitglieder der polytechn. Gesellschaft, werden zu einem **Schulactus** — bestehend in der Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Schule, in dem Berichte über ihre Thätigkeit im verflossenen Schuljahre, in der Vertheilung von Belobigungen und Preisgaben und in der Ausstellung der von den Schülern gefertigten Arbeiten — für

Sonntag, den 11. Mai d. J. Vormittags 10½ Uhr,

in dem Saale der II. Bezirksschule (Lessingstraße 10), hierdurch ergebenst eingeladen.

Die Direction.

Allgemeiner Turnverein.

Mehrfach geäußerten Wünschen Solcher entgegen zu kommen, welche verhindert sind, in den für das Vereinsturnen festgesetzten Tagesstunden die Turnhalle zu besuchen, wird **vom 3. Mai d. Js.** an eine **neue Vereinsclasse** eingerichtet, deren Uebungen (Frei- und Geräthübungen) **zweimal wöchentlich** je 1½ Stunde,

Mittwoch und Sonnabend von 8½ bis 10 Uhr Abends,

dauern werden. **Als Beitrag** für die Theilnahme an dieser Classe sind **monatlich fünfzig Pfennige** vorauszubezahlen. Einzeichnungen in die Theilnehmer-Liste werden im Expeditionszimmer der Turnhalle in der Turnerstraße angenommen.

Leipzig, am 27. April 1879. **Der Turnrath.**

Leipziger Singakademie.

Chorverein für die Gewandhaus-Concerte.

Wir sind durch zwingende Gründe veranlaßt, unsere regelmäßigen Vereins-Uebungen nicht mehr wie bisher an den Montagen abzuhalten, sondern sie bis auf Weiteres und zwar

vom 10. d. Mts. ab auf die Sonnabende

— Beginn 7 Uhr — zu verlegen.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die weitere Mittheilung, daß Beitritts-Anmeldungen musikalisch gebildeter Damen und Herren durch unseren Dirigenten, Herrn Capellmeister **Reinecke,** in seiner Wohnung, Querstraße Nr. 30, III., Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, entgegengenommen werden. **Der Vorstand.**

L. L.-V. Freitag, den 9. d. M., Sitzung im **Restaurant Benker** (fr. Schatz) in der **Ritterstraße.** Tagesordn.: **Bericht Herrn Beeger's** über die Delegirtenversammlung des Deutschen Lehrervereins. **D. V.**

Alceste ½8 **Uebung Mariengarten, 1. Etage,** dann gemüthliches Beisammensein.

Bäcker-Innung.

Quartal-Versammlung

Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittag ½4 Uhr, im Innungslocale.

Die Herren Collegen, welche Lehrlinge loszusprechen haben, werden ersucht, dieselben Freitag, den 9. d. M., früh von 10 bis 12 Uhr, behufs Anweisung zum Gesellenstück bei mir anzumelden.

A. Fritzsche, Obermeister.

Aufforderung.

Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.

Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir daher gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Dem theuern Jubelpaar Herrn **Riedel** nebst Gemahlin, Hausmeister im Hauptzollamt, gratuliren zur silbernen Hochzeit mit dem herzlichen Wunsche, daß sie auch die goldene in bester Gesundheit erleben mögen, **seine Freunde.**

Herrn Schneidermeister **Höhne** nebst Frau besten Glückwunsch zum heutigen silbernen Hochzeitstage. E.

Dem Jubelpaare, Herrn und Frau **Höhne,** zur silbernen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche.

Familie **Mühler.**

Unserem geliebten Gatten, Vater, Sohn und Schwager

Hermann

zu seinem Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß alle Tuche wackeln!!

D. Herr, der Mont. Abd. 10 U. den 2 Damen v. Neuen Thea. b. Alex. Str. folgte, bittet, wenn Annäherung mögl., Mitth., M. G. 26 Hauptpostl.

Neue Chiffre A. Z. 88.

Bew. Stelle. Antw. ldr. noch n. erh. Werde auf a. Fälle heute Nm. 3 Uhr an dem v. Ihnen zuerst best. Orte sein.

Die Dame (ganz in Schwarz) wird, wenn bez. Aeußerung aufrichtig ist, um Verzeihung gebeten.

G. S.

M. L. Bitte nochmals dringend, 1 Brief unt. bewußt. Chiffre u. Ort gütigst in Empfang zu nehmen. Herzl. Gruß B. G. L.

T. 1.

Nur n. einm. b. um güt. Abh. eines lg. Brfs.

Bin großer Verlegenheit. Ines.

Das echte Thüringer Weizenbier bekommt man in gewohnter dunkler Farbe im Haupt-Depot bei Herm. Kormann, Burgstraße Nr. 26.

☞ 25 Flaschen 3 ℳ. ☜

Eine hochfeine kühle Blonde, Potsdamer Stange und Lichtenhainer

trinkt man jetzt vorzüglich in der Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

Meinen werthen Kunden, sowie geehrten Biertrinkern mache ich auf die im heutigen Tageblatte befindlichen Inserate

Münchner Pschorrbräu

in Flaschen aufmerksam.

Dem Herrn A. Helmich in Dortmund kann ich mit Vergnügen bescheinigen, daß der von ihm fabricirte Lebensbitter mir gegen Magen- und Verdauungs-Beschwerden vortreffliche Dienste geleistet hat.

Berlin, 12. November 1875.

Michaelis, Geh. Kriegsrath a. D.

Mark 10 000 zahle ich Demjenigen, welcher meine 27 amtlichen und 216 Privat- wie auch 7 Atteste aus Amerika (gegen Magenleiden) unwahr macht. — Man achte genau auf meine blaue Flaschen mit 4maligem Namen incl. Siegel und Bleikapsel.

Dortmund. **A. Helmich.**

Niederlage bei Herrn **Richard Lammel,** Leipzig, Tauchaer Straße 8.

Empfehlenswerth!!!

ist die **Strohhutfabrik** neben Café Merkur, **Rösner & Walther,** Thomaskirchhof **No. 1.** Filiale Südstr. 9. Dort man **kauft** schon von **50 Pfg.** an schöne Hüte für Herren, Damen und Kinder Vorzügl. Strohhutwäsche à 60 u. 75 ₰. Garnirte Hüte in reicher Auswahl. Zu jedem Hut 1 Agraffe **gratis!**

Gegen schweißige Füße!

Jeder, der von diesem lästigen Uebel befreit sein will, bringe das seit Jahren von **Louis Müller's** Droguenhandl. Turnerstraße, hier eingeführte

Fussstreupulver *)

in Anwendung, welches hauptsächlich beim Beginn warmer Jahreszeit einen wohlthuenden Einfluß auf die äußere Hautfläche ausübt, dabei das Wundlaufen total verhindert und den Geruch vollständig beseitigt, ohne der Gefahr ausgesetzt zu sein, daß die Schweißsecretion gänzlich unterdrückt werde.

*) Vorräthig in Dosen à 50 ₰ bei **Louis Müller** und **Albert Zander,** Klostergasse.

Kommt ein schlanker Bursch gegangen,
Blond von Locken oder braun,
Siehst ihn mit Garderobe prangen,
Ei, nach dem kann man wohl schaun,
denn man kauft solche elegante

Herrengarderobe

nur bei

E. Badewitz,

Leipzig, Schuhmachergäßchen Nr. 7, I.

Da kann man sich für wenig Geld sehr nobel kleiden, was allen Stutzern und Reisdeibeln zu empfehlen ist.

NB. Niederlage echter Hamb. Lederhosen.

☞ Wer zahlt die höchsten Preise für **getrag. Winterüberzieher?** ☜

☞ **E. Reinhardt,** Reichsstrasse 8, III. D. R.

☞ Getrag. Herrenkleider verwerthet man gut Barfoßa. 5, II. bei Kösser. D. R.

Riedelscher Verein.

Heute Donnerstag 7 Uhr letzte Probe in der neuen Nicolaischule III.

Pünctl. Theilnahme dringend erbeten.

Typographische Gesellschaft.

Donnerstag, 8 Mai, Abends 8 Uhr, ausserordentliche Sitzung. Beschlussfassung über die Betheiligung an der Kunstgewerbe-Ausstellung.

Erscheinen Aller nöthig. Der Vorstand.

Skandinaviske Selskab.

Generalforsamling af holdes löverdag den **10de Mai kl. ½9. i. Eldorada, Pfaffendorfer Strasse.**

Donnerstag den 8. c.

General-Versammlung

in d. **Postrestaur.**

Neuwahl des Vorstandes.

Recht zahlreich!

UHRMACHER-VEREIN LEIPZIG & UMGEGEND

Josef Ullrich
Pauline Ullrich
geb. **Moritz**
e. s. a. V.

Leipzig, den 3. Mai 1879.

Carl Möbius, Brauereibesitzer,
Emilie Möbius geb. **Kleeberg**
Vermählte.

Oldisleben Neudnitz
den 6. Mai 1879.

Vermählte:
Traugott Gentzsch
Elisabeth Gentzsch
geb. Zuckschwerdt.

Leipzig, den 5. Mai 1879.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchen hocherfreut

Leipzig, den 6. Mai 1879

Wilhelm Holst
Leontine Holst geb. **Reuter.**

Die Geburt eines muntern Mädchen zeigen erfreut an — Leipzig, 6. Mai 79.

Ludwig Roth u. Frau geb. **Wilhelmi.**

Schnell und unerwartet und ach, viel zu früh für die Seinigen verschied gestern Abend 8 Uhr in Folge eines Schlagflusses im 45. Lebensjahre sanft unser theurer, lieber Gatte, Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, **Johann Friedrich Schreiber,** Aufwärter am königl. Universitäts-Rentamte u. Castellan im Paulinum, hier. Diese Meldung nur **hierdurch** mit der **Bitte** um stille Theilnahme und der Anzeige, daß wir uns äußerlicher Zeichen der Trauer enthalten werden. Die Beerdigung erfolgt Freitag, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Univ.-Str. 20, aus.

Leipzig, 7. Mai 1879.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Nacht 12 Uhr starb im hiesigen städtischen Krankenhause nach längerem Leiden Frau

Friederike Schulze geb. **Waage.**

Dies ihren Verwandten und Bekannten zur schuldigen Nachricht im Namen der Hinterlassenen.

Leipzig, den 7. Mai 1879.

Fr. Cordes und Frau geb. Waage.

Herzlichen Dank für den reichen Blumenschmuck und Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Karl sagen hiermit allen Nachbarn und Bekannten.

Th. Zenner und Frau.

Für die vielen Beweise der innigen Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben **Johanna** sagen herzlichsten Dank

Den 7. Mai 79.

Ernst Lohse nebst Frau.

Heute früh 7 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner guten und letzten Schwester **Wilhelmine Krüger,** ein Tag vor ihrem Geburtstag. Mein Schmerz ist groß, denn ich stehe einsam und verlassen da.

Leipzig, d. 7. Mai 1879. **Amalie Krüger.**

Zurückgekehrt von der Bestattung unserer theuren innigstgeliebten Mutter

Margarethe Dorothea Starke

geb. **Achelpohl**

sagen wir Allen, die durch liebevolle Trostworte, Blumenspenden und Begleitung zum Friedhof ihr Andenken ehrten und unsern Herzen wohlthaten, den innigsten Dank. Dank insbesondere dem verehrten Herrn Pastor Dr. **Suppe** für seinen Zuspruch im Hause und für seine herrliche Rede am Grabe.

Johanna und **Hermann Starke.**

Herzlichen und innigen Dank allen lieben Freunden für die Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Mutter **Joh. Justine Roeder.** Dank dem Herrn Pastor **Zinzer** für seine trostreichen Worte am Grabe.

Leipzig, den 7. Mai 1879.

Die Familie **Fischer,**
nebst übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unsers lieben Kindes sagt allen Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor Dr. König für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte ihren besten Dank die Familie **Gutberlet.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Geometer Carl Henn in Pulsnitz mit Frl. Elise Schuppe in Großenhain. Herr Bernhard Ullrich in Dresden mit Frl. Marie Haußner in Mittweida. Herr Th. Herold in Glauchau mit Frau Jenny verw. Müller geb. Schirmer in Zeitz. Herr Adolf Kröber in Trebanz mit Frl. Anna Müller in Greipzig. Herr Otto Better in Dahlen mit Frl. Anna Becker in Dresden.

Vermählt: Herr Robert Fichtner in Plauen i. V. mit Frl. Selma Weißker daselbst. Herr Bruno Polster in Chemnitz mit Frl. Marie Schwarz daselbst. Herr Lehrer August Müller in Chemnitz mit Frl. Helene Wünsche daselbst. Herr Ernst Zimmer in Weida mit Frl. Olga Müller aus Chemnitz. Herr Pfarrer Otto Gutsche in Türchau mit Frl. Clara Leuteritz aus Meißen. Herr Paul Schreiber in Frohburg mit Frl. Helene Stückrath daselbst. Herr Pfarrer Otto Scholze in Oberpfannenstiel mit Frl. Marie Kühn daselbst.

Geboren: Herrn Reinhold Leonhardi in Dresden ein Sohn. Herrn Dr. G. Hoffmann in Dresden ein Sohn. Herrn Stabsarzt Dr. Friederich in Dresden eine Tochter. Herrn Seminaroberlehrer Max Hahnemann in Annaberg ein Sohn. Herrn Heinrich Wünsche in Dresden eine Tochter. Herrn C. Tutzschky in Chemnitz ein Sohn. Herrn Th. Buschmann in Meuselwitz ein Sohn. Herrn O. Lindner in Dresden eine Tochter. Herrn Realschuloberlehrer Dr. ph. Mehner in Freiberg ein Sohn.

Gestorben: Herrn Hermann Hübler's in Lößnitz Tochter Clara. Herr Schneidermeister Joh. Aug. Lehmann in Brand. Frl. Auguste Henriette Mühle in Hohenfichte. Herr Appellationsrath a. D. Wilh. Theodor Richter in Dresden. Herr Bergamtsassessor a. D. Friedrich Eduard Reuber in Dresden. Herr Buchhändler August Schröter in Plauen i. V. Frau Johanna Christiana verw. Pastor Franke in Grünhüttel. Herrn Harpke's in Altenburg Sohn Florus. Frau Wilh. verw. Tannert in Altenburg Tochter Elisabeth. Herr Johann Gottlob Richter, Tischler u. Orgelbauer in Bautzen. Frau verw. Seilermeister Müller geb. Schulze in Bautzen. Frl. Anna Langholz in Grochlitz b. Naumburg a. S. Herr Gustav Gützner, Kurhausbesitzer in Sulza. Herr Fleischermeister August Heynemann in Dresden. Frau Christiane Henriette Grille geb. Wolf in Ilsfeld. Herr Gottfried Peter Dehne in Zwickau. Herr Albert Bernhard Otto in Peißen. Herr Gastwirth Robert Wern in Rossen. Frau Christiane Friederike verw. Dünnebier in Frankenberg. Herr Webermeister Friedrich Ernst Hofmann in Chemnitz. Herr Friedrich Carl Schmidt in Chemnitz. Frau Juliana Christiana verw. Zwicker geb. Eiche in Hohenstein. Frl. Helene Bassig in Dresden. Herr Max Harzer, kaiserl. Telegraphen-Assistent in Riesa. Herr Friedrich August Mathe in Bockwitz.

Berichtigung. In der Dankesanzeige des Herrn F. Oscar Gebhardt (siehe gestr. Nummer) muß es „**Johannes**" statt Johanne heißen.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½8—½11, Montag, Mittwoch, Freitag ½9—4.

Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, auch Sonntags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Friedrichs BAD, Naundörfch. a. Fleischerpl. Schwimmunterr. f. Dam. u. Hrn., Dam. Mont., Mittw., Freit. ½9—11, Dienst., Donnerst., Sonnab. 3—½6. Nächsten **Sonntag** für **Wannenbäder** bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Speisecantalen I. und II. Freitag: Milchreis mit Zucker und Zimmet.

D. R. Weidenhammer, Hickebier.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimeter.	Thermometr. Celsiusgrade.	Relative Feuchtigkeit. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmels-Ansicht.
6. Mai Abends 10 Uhr	746.3	+ 7.1	70	NW 2	trübe
7. - Morgens 8 Uhr	745.5	+ 4.3	74	NNW 2	trübe
Nachmittags 2 Uhr	744.2	+ 8.4	59	NNW 1	fast trübe

Minimum der Temperatur — + 2°,0. Maximum — + 10°,8.
Höhe der Niederschläge — 1.1 mm.